

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch die Forschungsorientierung insb. im Bereich der Informatik und den Nano- und Lebenswissenschaften. Zudem zeichnet sie sich durch die engen Beziehungen zu Frankreich und den Europa-Schwerpunkt aus. Rund 17.000 Studierende sind an der Universität des Saarlandes in über hundert Studienfächern eingeschrieben. Die Universität des Saarlandes ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Fachrichtung Chemie (Bereich Anorganische Festkörperchemie) folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W1849, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Die Doktorarbeit beschäftigt sich mit der Synthese, Struktur- und Eigenschaftscharakterisierung sowie der spektroskopischen Betrachtung von intermetallischen Aluminiumverbindungen. Durch eine Kombination von verschiedenen Methoden soll neben den Eigenschaften auch die chemische Bindungssituation genauer analysiert werden. Diese ist in intermetallischen Verbindungen komplex, da neben lokalisierten kovalenten und ionischen Anteilen auch frei beweglichen Leitungselektronen vorliegen.

Im Zuge der Doktorarbeit soll die Bindung aus kristallographischer Sicht mit Hilfe von röntgendiffraktometrischen Methoden (Pulver- und Einkristallbeugung) sowie der Einfluss der jeweiligen Bindungsanteile beleuchtet werden. Die Strukturuntersuchungen werden durch theoretische Rechnungen, verschiedene spektroskopischen Methoden (NMR, XPS, Mößbauer-Spektroskopie) und Untersuchungen der physikalischen Eigenschaften (Magnetismus, elektrische Leitfähigkeit, Wärmekapazität) ergänzt. Durch systematische Variation der beteiligten Elemente, sollen strukturelle Verzerrungen gezielt untersucht werden.

Ihre Aufgaben sind:

- Synthese intermetallischer Verbindungen durch unterschiedliche Methoden (Lichtbogenschmelzen, Ampullensynthesen)
- Strukturelle Charakterisierung der dargestellten Verbindungen mittels Pulver- und Einkristalldiffraktometrie
- Spektroskopische Untersuchungen (NMR, XPS, Mößbauer-Spektroskopie)
- Charakterisierung der Eigenschaften (thermisches Verhalten, Magnetismus, Leitfähigkeit, mechanisches Verhalten)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen für Teile der o.g. Methoden
- Mitarbeit in der Ausbildung von Studierenden, speziell in chemischen Praktika

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Chemie (Master, Diplom, Staatsexamen)

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Überdurchschnittliche Studienleistungen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der anorganischen Festkörperchemie, idealerweise im Bereich intermetallischer Verbindungen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Röntgenbeugung oder im Bereich Festkörper-NMR- & XPS-Spektroskopie
- Grundlegende kristallographische Kenntnisse
- Bereitschaft zur Integration in ein interdisziplinär arbeitendes Team
- Gute bis sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns unter Angabe der **Kennziffer W1849** auf **Ihre aussagekräftige (schriftliche) Bewerbung** bis zum **09.04.2021** an:

Universität des Saarlandes

Herr PD Dr. Oliver Janka

Anorganische Festkörperchemie

Campus C4 1

66123 Saarbrücken

E-Mail: oliver.janka@uni-saarland.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitten reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o. Ä.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr PD Dr. Oliver Janka

Tel.: 0681-302 70665

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.